Untersuchungen an Enchytraeiden (Oligochaeta) zum Einfluss von Bodenfeuchte und pH-Wert auf die Toxizität von Schwermetallen im Freiland und in Laborversuchen

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie
der Freien Universität Berlin

vorgelegt von

Anneke Beylich

Berlin 2001

1. Gutachter: Prof. Dr. RUDOLF K. ACHAZI

2. Gutachter: PD Dr. WERNER KRATZ

INHALT

Ar	hangsverzeichnis	IV
ΑŁ	okürzungsverzeichnis	V
ΑŁ	bildungsverzeichnis	VII
Ta	bellenverzeichnis	X
1	EINLEITUNG	1
2	UNTERSUCHUNGSGEBIET	6
	2.1 Lage und Eigenschaften der Untersuchungsflächen	8
	2.2 Klimaverhältnisse im Untersuchungszeitraum	13
3	METHODEN	15
	3.1 Probenahme	15
	3.1.1 Enchytraeiden	15
	3.1.2 Abiotische Bodeneigenschaften	16
	3.2 Extraktion und Bestimmung der Enchytraeiden	16
	3.3 Messung abiotischer Bodeneigenschaften	18
	3.3.1 Wassergehaltsbestimmung	18
	3.3.2 Bestimmung der Wasserhaltekapazität (WHK)	18
	3.3.3 Glühverlustbestimmung	19
	3.3.4 pH-Wert	19
	3.3.5 Bodenart	20
	3.3.6 Temperatur	20
	3.3.7 Schwermetallanalysen	20
	3.4 Besiedlungsversuche mit Enchytraeiden im Freiland	21
	3.5 Zersetzergesellschaften, Zeigerwerte und Lebensformtypen	23
	3.6 Zucht der Versuchstiere für die ökotoxikologischen Labortests	25
	3.7 Mortalitäts- und Reproduktionstests	26
	3.7.1 Durchführung der Mortalitätstests	26
	3.7.2 Durchführung der Reproduktionstests	27
	3.7.3 Vorversuch zur Ermittlung einer optimalen Versuchslaufzeit	28
	3.7.4 Versuche zum Einfluss der Bodenfeuchte	28
	3.7.5 Versuch zum Einfluss des Mixens des Bodens	29
	3.7.6 Versuche zum Einfluss des pH-Wertes	29
	3.7.7 Versuche mit Zinkchlorid	30
	3.7.8 Versuche mit Natriumchlorid und Calciumchlorid	30
	3.7.9 Kombinationsversuche	31
	3.8 Statistik	32

4	ER	GEBN	NISSE DER FREILANDUNTERSUCHUNGEN	35		
	4.1	4.1 Abiotische Bodenfaktoren				
		4.1.1	Bodenwassergehalte	35		
		4.1.2	Wasserhaltekapazität	38		
		4.1.3	Humusgehalt	39		
		4.1.4	Bodenreaktion	40		
		4.1.5	Bodenart	41		
		4.1.6	Temperatur	41		
		4.1.7	Schwermetallgehalte	42		
	4.2 Enchytraeiden					
	4.2.1 Enchytraeidenarten der untersuchten Flächen					
		4.2.2	Abundanzen und Artenspektrum	47		
		4.2.3	Saisondynamik und Populationsstruktur	53		
		4.2.4	Vertikalverteilung	55		
		4.2.5	Segmentzahlen der Adulten	58		
	4.3 Besiedlungsversuche mit Enchytraeiden im Freiland					
		4.3.1	Versuchsfläche RefB	59		
		4.3.2	Versuchsfläche Forst	61		
5	ER	GEBN	NISSE DER LABORVERSUCHE	64		
	5.1	1 Vorversuch zur Ermittlung einer optimalen Versuchslaufzeit				
	5.2	2 Versuche zum Einfluss der Bodenfeuchte				
		5.2.1	Reproduktion von Enchytraeus christenseni in Abhängigkeit vom Wassergehalt	64		
		5.2.2	Körperlänge von Enchytraeus christenseni bei zwei verschiedenen Wassergehalten	66		
		5.2.3	Einfluss des Mixens des Bodens auf die Reproduktion von Enchytraeus christenseni	67		
		5.2.4	Reproduktion von Enchytraeus sp. (RefB5) bei drei verschiedenen Wassergehalten	68		
	5.3	Versu	che zum Einfluss des pH-Wertes	69		
		5.3.1	Reproduktion von Enchytraeus christenseni in Abhängigkeit vom pH-Wert	69		
		5.3.2	Reproduktion von Enchytraeus christenseni im Kombi- nationsversuch Bodenfeuchte – pH-Wert	70		
		5.3.3	Segmentzahl von Enchytraeus christenseni im Kombi- nationsversuch Bodenfeuchte – pH-Wert	72		
	5.4	.4 Schwermetallgehalte des Standardbodens LUFA 2.2				

Αľ	AH	NG		153
8	LIT	ERAT	ΓUR	140
7	ZU	SAMI	MENFASSUNG / SUMMARY	134
	6.9	Schlus	ssfolgerungen	133
	6.8	-	g der ermittelten Wirkschwellen zu Grenzwerten für Zink	131
	6.7	_	ng der Segmentzahl als zusätzlicher Testparameter im oduktionsversuch	129
		6.6.2	Versuchsfläche Forst	128
			Versuchsfläche RefB	127
	6.6		dlungsversuche mit Enchytraeiden im Freiland	127
	6.5		ss von Bodenfeuchte, pH-Wert und weiterer abiotischer ren auf die Toxizität von Zink	123
			irkung erhöhter Schwermetallgehalte auf Enchytraeiden	114
			utung des pH-Wertes für Enchytraeiden	110
	6.2		utung des Faktors Bodenfeuchte für Enchytraeiden	106
		Artens	spektrum, Abundanzen und Dominanzen der Enchytraeiden ntersuchten Rieselfeldflächen	103
6	DIS	SKUS	SION	103
	5.9	Vergle	eich der Reproduktion in den Kontrollansätzen aller Versuche	101
			tät der Versuche	99
	5.7	7usan	nmenfassung der Effektkonzentrationen der Labortests	97
		5.6.2	Segmentzahl von Enchytraeus christenseni im Reproduktionstest mit Natrium- und Calciumchlorid	97
		5.6.1	Reproduktionstests mit Enchytraeus christenseni	94
	5.6	Versu	che mit Natriumchlorid und Calciumchlorid	94
		5.5.9	Segmentzahl von Enchytraeus christenseni im Kombi- nationsversuch Zinkchlorid – pH-Wert	93
		5.5.8	Reproduktion von Enchytraeus christenseni in den Kombinationsversuchen Zinkchlorid – pH-Wert	89
		5.5.7	Segmentzahl von Enchytraeus christenseni im Kombinationsversuch Zinkchlorid – Bodenfeuchte	88
		5.5.6	Reproduktion von Enchytraeus christenseni in den Kombinationsversuchen Zinkchlorid – Bodenfeuchte	86
		5.5.5	Reproduktionstest mit Enchytraeus sp. (RefB5)	84
		5.5.4	Mortalitätstests mit Enchytraeus sp. (RefB5)	82
		5.5.3	Segmentzahl von Enchytraeus christenseni in zwei Reproduktionstests mit Zinkchlorid	81
		5.5.2	Reproduktionstests mit Enchytraeus christenseni	76
		5.5.1	Mortalitätstests mit Enchytraeus christenseni	74
	5.5	Versu	che mit Zinkchlorid	74

ANHANGSVERZEICHNIS

Anhang 1: Bodenwassergehalte Rieselfelder (Angaben in % TG)				
Anhang 2: Bodentemperaturen Rieselfelder in °C				
Anhang 3:	Schwermetallgehalte (mg/kg TG) (Königswasseraufschluss und Ammoniumnitrat-Aufschluss)	158		
Anhang 4:	Anhang 4: Abundanzen der Enchytraeiden auf den Rieselfeldflächen			
Anhang 5:	Anhang 5: Analysenergebnisse Standardboden LUFA 2.2			
Anhang 6:	Ergebnisse der ökotoxikologischen Labortests mit Enchytraeus christenseni			
Anhang 7: Ergebnisse der ökotoxikologischen Labortests mit <i>Enchytraeus</i> sp. (RefB5)				
Teilpublikation	onen	170		
Lebenslauf				
Danksagung				

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ANOVA Analysis of Variance

BBodSchV Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung

BMBF Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und

Technologie

CaCl₂ Calciumchlorid CaCO₃ Calciumcarbonat

Cd Cadmium

C_{orq}. organischer Kohlenstoffgehalt

Cr Chrom
Cu Kupfer

cv Variationskoeffizient

DIN Deutsches Institut für Normung

EC₅₀ Konzentration eines Stoffes, die 50 % Effekt bewirkt

E. chr. Enchytraeus christenseni
E. sp. Enchytraeus sp. (RefB5)

F Feuchtezahl FG Frischgewicht

gbB Untersuchungsfläche mit gering belastetem Boden, Bezeichnung

aus vorangegangenem Projekt

h Stunde(n)
H Humusgehalt
HCI Salzsäure

Ind./m² Individuen je Quadratmeter

ISO International Organization for Standardization KA 4 Bodenkundliche Kartieranleitung, 4. Auflage

KW Königswasseraufschluss

LC₅₀ Konzentration eines Stoffes, die 50 % Letalität bewirkt

LOEC lowest observed effect concentration

LUFA 2.2 Standardboden Typ 2.2 der Landwirtschaftlichen Untersuchungs-

und Forschungsanstalt Speyer

Max Maximum
Min Minimum
NaCl Natriumchlorid

n Zahl der Messungenn. b. nicht berechnetn. d. nicht dokumentiert

NOEC no observed effect concentration

nPAK Unterschungsfläche mit relativ hoher PAK-Belastung, Bezeichnung

aus vorangegangenem Projekt

nPCB(-) / nPCB(+) Untersuchungsfläche mit relativ hoher PCB-Belastung, Bezeichnung

aus vorangegangenem Projekt; (-) ohne Vegetation / (+) mit

Vegetation

NSG Naturschutzgebiet

n. u. nicht untersucht

OECD-Boden Kunstboden, gemäß Guideline No. 207 der Organisation for

Economic Cooperation and Development (OECD 1984)

PAK Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe

Pb Blei

PCB Polychlorierte Biphenyle

PN Anzahl der Probenahmetermine

R Reaktionszahl

RefB Untersuchungsfläche "Referenzboden", Bezeichnung aus

vorangegangenem Projekt

s Standardabweichung

SM Schwermetalle T Tongehalt

T 14 Flächenbezeichnung aus vorangegangenem Projekt
T 26 Flächenbezeichnung aus vorangegangenem Projekt

TG Trockengewicht

umF ungewichtete mittlere Feuchtezahl umR ungewichtete mittlere Reaktionszahl

WD Working Draft WG Wassergehalt

WHK Wasserhaltekapazität \overline{x} arithmetischer Mittelwert

Zn Zink

ZnCl₂ Zinkchlorid

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

- Abb. 1: Das Untersuchungsgebiet im Norden Berlins
- Abb. 2 : Schematische Darstellung der Bodenverhältnisse der Fläche nPCB
- Abb. 3: Schematische Darstellung der Bodenverhältnisse der Fläche RefB
- Abb. 4: Lufttemperatur (Monatsmittel) der Jahre 1994 1998 sowie das langjährige Mittel in °C
- Abb. 5: Niederschlag (Monatsmittel) der Jahre 1994 1998 sowie das langjährige Mittel in mm
- Abb. 6: Zusammensetzen eines Testgefäßes
- Abb. 7: Bodenwassergehalte (% TG) der Fläche RefB in zwei Tiefen zu 22 Probenahmeterminen
- Abb. 8: Bodenwassergehalte (% TG) der Fläche nPAK in zwei Tiefen zu 23 Probenahmeterminen
- Abb. 9: Bodenwassergehalte (% TG) der Fläche T 14 in zwei Tiefen zu 23 Probenahmeterminen
- Abb. 10: Bodenwassergehalte (% TG) von drei Flächen (22 bzw. 21 (T 14) Probenahmetermine)
- Abb. 11: Zinkgehalte der untersuchten Standorte: Königswasseraufschluss und Ammoniumnitrat-Aufschluss, in mg/kg (TG)
- Abb. 12: Cadmiumgehalte der untersuchten Standorte: Königswasseraufschluss und Ammoniumnitrat-Aufschluss, in mg /kg (TG)
- Abb. 13: Kupfergehalte der untersuchten Standorte: Königswasseraufschluss und Ammoniumnitrat-Aufschluss, in mg /kg (TG)
- Abb. 14: Chromgehalte der untersuchten Standorte: Königswasseraufschluss und Ammoniumnitrat-Aufschluss, in mg /kg (TG)
- Abb. 15: Gesamtabundanzen der Standorte
- Abb. 16: Gesamtabundanzen von drei Flächen zu sechs Probenahmeterminen
- Abb. 17: Mittlere Dominanzen der Fläche RefB aus den Probenahmen 1996-1998
- Abb. 18: Mittlere Dominanzen der Fläche nPAK aus den Probenahmen 1996-1998
- Abb. 19: Mittlere Dominanzen der Fläche T 14 aus den Probenahmen 1996-1998
- Abb. 20: Mittlere Dominanzen der Fläche gbB aus den Probenahmen 1996-1998
- Abb. 21: Mittlere Dominanzen der Fläche Forst aus den Probenahmen 1996 und 1998
- Abb. 22: Anteile der Juvenilen und der Adulten an der Gesamtpopulation von sechs untersuchten Flächen
- Abb. 23: Gesamtabundanzen und Abundanzen der juvenilen Enchytraeiden für die Fläche RefB über den gesamten Untersuchungszeitraum
- Abb. 24: Gesamtabundanzen und Abundanzen der juvenilen Enchytraeiden für die Fläche nPAK über den gesamten Untersuchungszeitraum.
- Abb. 25: Wassergehalte und Vertikalverteilung der Enchytraeiden der Fläche RefB
- Abb. 26: Wassergehalte und Vertikalverteilung der Enchytraeiden der Fläche nPAK
- Abb. 27: Abundanzen der Enchytraeiden in den verschiedenen Tiefenstufen bzw. in den Testgefäßen auf der RefB-Versuchsfläche zu Versuchsende
- Abb. 28: Abundanzen der Enchytraeiden in den verschiedenen Tiefenstufen bzw. in den Testgefäßen auf der Forstversuchsfläche zu Versuchsende

- Abb. 29: Vertikalverteilung der Arten im ungestörten Boden zu Versuchsende
- Abb. 30: Vertikalverteilung der Arten in der Of/Oh-Material-Variante
- Abb. 31: Vertikalverteilung der Arten in der nPCB-Material-Variante
- Abb. 32: Reproduktion von *Enchytraeus christenseni* in Abhängigkeit vom Wassergehalt (Reproduktionstests WG 1 3)
- Abb. 33: Körperlänge der Adulten von *Enchytraeus christenseni* im Reproduktionsversuch WG 2 bei zwei verschiedenen Wassergehalten
- Abb. 34: Reproduktion von *Enchytraeus christenseni* bei drei Wassergehalten und jeweils in den zwei Varianten gemixt (Wasserzugabe mit Mixer) und ungemixt (Wasserzugabe ohne Mixer)
- Abb. 35: Reproduktion von Enchytraeus sp. (RefB5) bei drei Wassergehalten
- Abb. 36: Reproduktion von *Enchytraeus christenseni* bei unterschiedlichen pH-Werten (Reproduktionstest pH)
- Abb. 37: Reproduktion von *Enchytraeus christenseni* bei zwei verschiedenen Wassergehalten in Kombination mit zwei pH-Werten (Reproduktionstest pH WG)
- Abb. 38: Segmentzahlen der Adulten von *Enchytraeus christenseni* zu Versuchsende im Reproduktionstest bei zwei verschiedenen Wassergehalten in Kombination mit zwei pH-Werten (Reproduktionstest pH WG)
- Abb. 39: Zinkgehalte von LUFA 2.2 und den aufdotierten LUFA Varianten. Ergebnisse von Königswasser- und Ammoniumnitrat-Aufschluss
- Abb. 40: Mortalität von *Enchytraeus christenseni* in Abhängigkeit von der Zinkkonzentration (Mortalitätstest Zink 1)
- Abb. 41: Mortalität von *Enchytraeus christenseni* in Abhängigkeit von der Zinkkonzentration (Mortalitätstest Zink 2)
- Abb. 42: Regressionsgerade zur LC₅₀-Berechnung für *Enchytraeus christenseni* (Mortalitätstest Zink 2) mit 95%-Konfidenzintervall
- Abb. 43: Reproduktion von *Enchytraeus christenseni* in Abhängigkeit von der Zinkkonzentration (Reproduktionstest Zink 1)
- Abb. 44: Reproduktion von *Enchytraeus christenseni* in Abhängigkeit von der Zinkkonzentration (Reproduktionstest Zink 2, Alterung 26 Wochen)
- Abb. 45: Regressionsgerade zur EC₅₀-Berechnung für *Enchytraeus christenseni* (Reproduktionstest Zink 2, Alterung 26 Wochen) mit 95%-Konfidenzintervall
- Abb. 46: Reproduktion von *Enchytraeus christenseni* in Abhängigkeit von der Zinkkonzentration (Reproduktionstest Zink 3)
- Abb. 47: Regressionsgerade zur EC₅₀-Berechnung für *Enchytraeus christenseni* (Reproduktionstest Zink 3) mit 95%-Konfidenzintervall
- Abb. 48: Segmentzahlen der Adulten von *Enchytraeus christenseni* zu Versuchsende (Reproduktionstest Zink 2, Alterung 26 Wochen)
- Abb. 49: Segmentzahlen der Adulten von *Enchytraeus christenseni* zu Versuchsende (Reproduktionstest Zink 3)
- Abb. 50: Mortalität von *Enchytraeus sp. (RefB5)* in Abhängigkeit von der Zinkkonzentration (Mortalitätstest Zink 1)

- Abb. 51: Mortalität von *Enchytraeus sp. (RefB5)* in Abhängigkeit von der Zinkkonzentration (Mortalitätstest Zink 2)
- Abb. 52: Regressionsgerade zur LC₅₀-Berechnung für ZnCl₂ bei *Enchytraeus sp. (RefB5)* (Mortalitätstest Zink 2) mit 95%-Konfidenzintervall
- Abb. 53: Reproduktion von *Enchytraeus sp. (RefB5)* in Abhängigkeit von der Zinkkonzentration (Reproduktionstest Zink 1)
- Abb. 54: Regressionsgerade zur EC₅₀-Berechnung für ZnCl₂ bei *Enchytraeus sp.* (*RefB5*) (Reproduktionstest Zink 1) mit 95%-Konfidenzintervall
- Abb. 55: Reproduktion von *Enchytraeus christenseni* bei drei verschiedenen Zinkgehalten, bei 20 % und 15 % Wassergehalt (Reproduktionstest Zink WG 1)
- Abb. 56: Reproduktion von *Enchytraeus christenseni* bei zwei Zinkgehalten, bei 20 % und 15 % Wassergehalt (Reproduktionstest Zink WG 2)
- Abb. 57: Segmentzahlen der Adulten von *Enchytraeus christenseni* zu Versuchsende im Reproduktionstest bei zwei verschiedenen Zinkgehalten, bei 20 % und 15 % Wassergehalt sowie zu Testbeginn (Reproduktionstest Zink WG 1)
- Abb. 58: Reproduktion von *Enchytraeus christenseni* bei drei verschiedenen Zinkgehalten in unbehandeltem (LUFA) und in angesäuertem (LUFA+S) Boden (Reproduktionstest Zink pH 1)
- Abb. 59: Reproduktion von *Enchytraeus christenseni* in Abhängigkeit von der Zinkkonzentration unter Säureeinfluss (Reproduktionstest Zink pH 2)
- Abb. 60: Regressionsgerade zur EC₅₀-Berechnung für ZnCl₂ unter Säureeinfluss bei *Enchytraeus christenseni* (Reproduktionstest Zink pH 2) mit 95%-Konfidenzintervall
- Abb. 61: Segmentzahlen der Adulten von *Enchytraeus christenseni* zu Versuchsende im Reproduktionstest bei drei verschiedenen Zinkgehalten in unbehandeltem (LUFA) und in angesäuertem (LUFA+S) Boden sowie zu Testbeginn (Reproduktionstest Zink pH 1)
- Abb. 62: Reproduktion von *Enchytraeus christenseni* in Abhängigkeit von der NaCl- bzw. CaCl₂-Konzentration (Reproduktionstest Chloride 1)
- Abb. 63: Reproduktion von *Enchytraeus christenseni* in Abhängigkeit von der NaCl- bzw. CaCl₂-Konzentration (Reproduktionstest Chloride 2)
- Abb. 64: Regressionsgerade zur EC₅₀-Berechnung für CaCl₂ bei *Enchytraeus christenseni* (Reproduktionstest Chloride 2) mit 95%-Konfidenzintevall
- Abb. 65: Segmentzahlen der Adulten von *Enchytraeus christenseni* zu Versuchsende im Reproduktionstest mit NaCl und CaCl₂ (Reproduktionstest Chloride 2)
- Abb. 66: Beziehung zwischen nominellem Zinkgehalt und mobilem Zinkgehalt (Ammoniumnitrat-Aufschluss) in LUFA 2.2 Standardboden
- Abb. 67: Beziehung zwischen nominellem Zinkgehalt und mobilem Zinkgehalt (Ammoniumnitrat-Aufschluss) in LUFA 2.2 Standardboden mit HCl-Zugabe

TABELLENVERZEICHNIS

- Tab. 1: Voruntersuchung pH-Werte, C_{org}., Summe Ton- und Schluffanteil sowie Schwermetallgehalte (mg/kg TG) der ausgewählten Flächen 1991
- Tab. 2: Lage (Gauß-Krüger-Koordinaten; Jagennummer Forstamt Buch), Größe, Vegetation, Mächtigkeit der organischen Auflage sowie Beschattung der Untersuchungsflächen
- Tab. 3: Anzahl der Probenahmen in den Untersuchungsjahren 1995 1999
- Tab. 4: Gesamtzahl der Enchytraeiden in allen Proben, Anzahl Tiere im dritten Zähldurchgang (nach 72 h) und deren Anteil an der Gesamtzahl, beispielhaft für zwei Probeflächen für das Untersuchungsjahr 1996
- Tab. 5: Die Varianten der Besiedlungsversuche
- Tab. 6: Übersicht der Zersetzergesellschaften mit Standortbeispielen (aus GRAEFE 1998)
- Tab. 7: Wassergehalte der Reproduktionstests zum Einfluss der Bodenfeuchte in % TG
- Tab. 8: pH-Werte von LUFA 2.2 mit und ohne Zugabe von CaCO₃ und HCl
- Tab. 9: Eingesetzte Zinkgehalte (mg/kg TG)
- Tab. 10: In zwei Reproduktionstests mit E. christenseni untersuchte NaCl- und CaCl₂- Gehalte
- Tab. 11: Die vier Versuchsvarianten im kombinierten pH-Bodenfeuchte-Test (Reproduktionstest pH WG)
- Tab. 12: Die sechs Versuchsvarianten im kombinierten Zink-Bodenfeuchte Test (Reproduktionstest Zink WG 1)
- Tab. 13: Die sechs Versuchsvarianten im kombinierten Zink-pH-Test (Reproduktionstest Zink pH 1)
- Tab. 14: Verwendete statistische Tests (FOX ET AL. 1995)
- Tab. 15: Wassergehalte (%TG) der Probeflächen in zwei Tiefen
- Tab. 16: Wasserhaltekapazität (WHK) des LUFA 2.2 Standardbodens und der Rieselfeldböden in % (TG) sowie vier verschiedene Wassergehalte (WG) ausgedrückt in % der WHK
- Tab. 17: Gehalte organischer Substanz der untersuchten Rieselfeldböden sowie des Standardbodens LUFA 2.2 als Glühverlust in % der Trockenmasse für zwei Tiefenstufen
- Tab. 18: pH-Werte (CaCl₂) der untersuchten Rieselfeldböden für zwei Tiefenstufen
- Tab. 19: Bodenart der untersuchten Flächen sowie des Standardbodens LUFA 2.2 im Vergleich. Sandgehalt und Kurzzeichen gemäß Bodenkundlicher Kartieranleitung (AG BODEN 1994)
- Tab. 20: Temperaturen der untersuchten Rieselfeldböden für drei Tiefenstufen
- Tab. 21: Kommentierte Liste der gefundenen Taxa
- Tab. 22: Vorkommen der Arten (alle Probenahmetermine) für die untersuchten Flächen, Zeigerwerte (F und R) und Zersetzergesellschaftstyp
- Tab. 23: Artenliste mit Zeigerwerten (GRAEFE & SCHMELZ 1999), Lebensformtypen (GRAEFE & BELOTTI 1999) sowie Angaben zur Häufigkeit
- Tab. 24: Legende zu Tab. 22 und 23: Ökologisches Verhalten der Enchytraeiden: Definition der Feuchte- und Reaktionszeigerwerte (nach GRAEFE & SCHMELZ 1999)

- Tab. 25: Legende zu Tab. 23: Lebensformtypen der Enchytraeiden und Häufigkeitskennwerte (nach GRAEFE & SCHMELZ 1999, GRAEFE & BELOTTI 1999)
- Tab. 26: Segmentzahlen der Adulten von vier Arten aus den Freilandpopulationen
- Tab. 27: pH-Werte, Wassergehalte und Gehalte organischer Substanz der Böden und des Testgefäßinhalts nach Abschluss des Versuchs auf der Fläche RefB
- Tab. 28: Gehalte ausgewählter Schwermetalle in den Substraten, die zur Befüllung der Testgefäße verwendet wurden. Angaben in mg/kg (TG)
- Tab. 29: pH-Werte, Wassergehalte und Gehalte organischer Substanz (Spannweiten) der Böden und des Testgefäßinhalts nach Abschluss des Versuchs auf der Fläche Forst
- Tab. 30: Zahl der Juvenilen und Adulten im Reproduktionstest mit *Enchytraeus christenseni* nach drei verschiedenen Testlaufzeiten
- Tab. 31: Anzahl der Termine auf den Rieselfeldflächen mit Wassergehalten, die im Laborversuch eine Reproduktionseinschränkung hervorrufen
- Tab. 32: pH(CaCl₂)-Werte der getesteten Varianten zu Testbeginn und zu Testende (Reproduktionstest pH)
- Tab. 33: pH(CaCl₂)-Werte der getesteten Varianten zu Testbeginn und zu Testende (Reproduktionstest pH WG).
- Tab. 34: pH(CaCl₂)-Werte der getesteten Varianten zu Testbeginn und zu Testende (Reproduktionstest Zink pH 1)
- Tab. 35: pH(CaCl₂)-Werte der getesteten Varianten zu Testbeginn und zu Testende (Reproduktionstest Zink pH 2)
- Tab. 36: Wirkschwellen für Zinkchlorid, Natriumchlorid und Calciumchlorid hinsichtlich der Mortalität, Reproduktion bzw. des Längenwachstums aus den Labortests mit *Enchytraeus christenseni*
- Tab. 37: Wirkschwellen für Zinkchlorid hinsichtlich der Mortalität und Reproduktion aus den Labortests mit *Enchytraeus sp. (RefB5)*
- Tab. 38: Daten zu den Validitätskriterien für die Kontrolle zu den ökotoxikologischen Tests mit *Enchytraeus christenseni*
- Tab. 39: Daten zu den Validitätskriterien für die Kontrolle zu den ökotoxikologischen Tests mit *Enchytraeus sp. (RefB5)*
- Tab. 40: Rahmenbedingungen zu den Versuchen mit Enchytraeus christenseni
- Tab. 41: Rahmenbedingungen zu den Versuchen mit Enchytraeus sp. (RefB5)
- Tab. 42: Prozesse der Löslichkeit und Bindung von ausgewählten Schwermetallen
- Tab. 43: Mittlere Gehalte, Hintergrund- und Vorsorgewerte für Zink, Cadmium und Kupfer (mg/kg)
- Tab. 44.: Vergleich der im Labor ermittelten EC₅₀-Werte (Reproduktion) bzw. LC₅₀-Werte (Mortalität) für Zink mit den Zinkgehalten der Rieselfeldböden, getrennt nach Gesamtgehalten und mobiler Fraktion.
- Tab. 45: Auswahl ökotoxikologischer Wirkdaten für Zink (mg/kg TG)
- Tab. 46: Auswahl ökotoxikologischer Wirkdaten für Blei, Cadmium, Kupfer und Chrom (mg/kg TG)
- Tab. 47: Auswahl von Boden-Grenzwerten für Zink (mg/kg TG), z. T. mit Bezug zum Pfad Boden-Bodenorganismen.